



## Informativer Aufgabensatz zur halbschriftlichen Addition im 100er Raum

Im Folgenden finden Sie eine mögliche Zusammenstellung von Aufgaben zur halbschriftlichen Addition im Zahlraum bis 100, um sich ein Bild darüber machen zu können, inwiefern Kinder ihre Rechenwege aufgabenspezifisch (flexibel) wählen oder ob sie immer wieder eine ganz bestimmte halbschriftliche Strategie bevorzugen – unabhängig davon, ob sie besonders einfach und geschickt ist. Des Weiteren kann der Umgang mit dem Zehnerübergang sowie generelle Schwierigkeiten bei der Addition im Zahlraum bis 100 beobachtet werden.

Die im folgenden gemachte Aufteilung nach sinnvollen Strategien ist idealtypisch zu sehen; es bieten sich bei einigen Aufgaben durchaus verschiedene Strategien an. Die Beobachtungshinweise können daher nur als Orientierung dienen.

### Allgemeine Beobachtungshinweise

- Welche Rechenstrategie wählt das Kind aus?
- Wie bewältigt es den Zehnerübergang? Erkennt das Kind sinnvolle Rechenvorteile?
- Wählt es bei ähnlichen Aufgaben die gleiche Strategie?
- Bevorzugt es bei allen Aufgaben eine bestimmte Strategie?
- An welchen Stellen treten ggf. (immer wieder) Schwierigkeiten auf?

### Aufgabenstellung für die Kinder

Löse die Aufgabe. Schreibe deinen Rechenweg auf!

Aufgabe	Aufgabenspezifische Hintergrundinformationen
a) $23 + 45$	<b>(ZE+ZE ohne Zehnerübergang)</b> <u>Sinnvolle Strategien</u> Schrittweise: $23+40=63+5=68$ Stellenweise: $20+40=60$ ; $3+5=8$ ; $60+8=68$
b) $15 + 27$	<b>(ZE+ZE mit Zü)</b> <u>Sinnvolle Strategien</u> Schrittweise oder Stellenweise Hilfsaufgabe: $15+25=40+2=42$
c) $29 + 12$	<b>(ZE+ZE mit Zü, nahe am Z)</b> <u>Sinnvolle Strategien</u> Vereinfachen: $30+11=41$ oder Hilfsaufgabe: $30+12 = 42-1=41$
d) $19 + 39$	<b>(ZE+ZE mit Zü, nahe am Z)</b> <u>Sinnvolle Strategien</u> Vereinfachen: $20+38=58$ Hilfsaufgabe: $20+40=60-1-1=58$ oder $20+39=59$ ; $59-1=58$

<p>e) <math>26 + 25</math></p>	<p><b>(Z+ZE)</b>  <u>Sinnvolle Strategien</u>  Hilfsaufgabe: <math>25+25=50 +1=51</math> (Fastverdoppeln)  <math>2*26=52-1=51</math></p> <p>Mischform: <math>20+20=40</math>; <math>5+5=10 +1=51</math></p>
<p>f) <math>12 + 29</math></p>	<p><b>(ZE+ZE mit Zü, nahe am Z)</b>  <u>Mögliche Strategien</u>  vgl. b)  Vertauscht das Kind die Summanden, um sich die Aufgabe einfacher zu machen?</p>
<p><b>Sternchenaufgaben</b></p> <p>*) So hat Tom die Aufgabe <math>39+27</math> gerechnet:  <u><math>39+27=66</math></u>  <math>40+27=67</math>  <math>67- 1=66</math>  Erkläre, wie Tom gerechnet hat.</p> <p>**) Tom rechnet nicht alle Aufgaben so. Welche Aufgaben würde er wahrscheinlich so ähnlich rechnen? Warum?  <math>26+13=</math>  <math>45+21=</math>  <math>34+19=</math>  <math>24+67=</math>  Rechne wie Tom.</p> <p>***) Sieh dir einmal alle Aufgaben an. Welche Aufgabe war besonders einfach? Welche Aufgabe war besonders schwierig? Warum?</p>	<p>Inwiefern kann das Kind die Strategie „Hilfsaufgabe“ nachvollziehen und erklären?</p> <p>Inwiefern kann das Kind erkennen, bei welchen Aufgaben sich die in *) erklärte Strategie „Hilfsaufgabe“ ebenfalls gut eignet? Inwiefern kann es diese Strategie auch selbst anwenden?</p> <p>Warum empfindet das Kind gerade diese Aufgabe als einfach/schwierig?</p>